

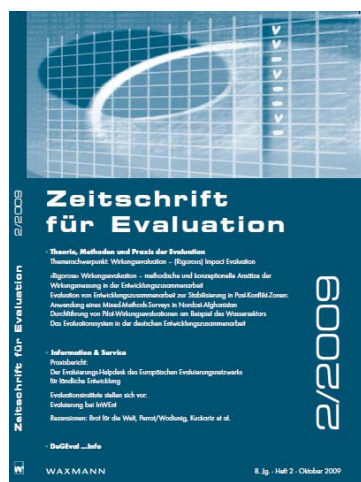
Durchführung von Pilot-Wirkungsevaluationen am Beispiel des Wassersektors

Nicolà Reade

Centrum für Evaluation (CEval), Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Zusammenfassung

Der vorliegende Artikel beschreibt die Erprobung von Wirkungsevaluationen im Rahmen der Durchführung von GTZ unabhängigen Evaluierungen. Gegenstand der Pilot-Wirkungsevaluationen waren drei Programme im Wassersektor Sambias, Kenias und der Türkei. Zunächst wird auf das Verständnis des Wirkungsbegriffs und der Vorgehensweisen zur Wirkungsmessung eingegangen, um daraus die im Rahmen der Wirkungsevaluationen zu überprüfenden Wirkungshypothesen abzuleiten. Darauf aufbauend werden die Evaluationsmethode und deren Umsetzung beschrieben, die sich aus einer hypothesengeleiteten Ursache-Wirkungs-Untersuchung, einem quasi-experimentellen Forschungsdesign, einem Multi-Methoden-Ansatz und einer rigorosen Datenauswertung zusammensetzt. Im Anschluss werden einige Evaluationsergebnisse und die Schwierigkeiten bei der Wirkungsmessung dargestellt. Die Schlussbetrachtung bewertet zusammenfassend die Adäquatheit der umgesetzten Evaluationskonzepte zur Wirkungsmessung.



Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Stockmann, Universität des Saarlandes

(Geschäftsführender Herausgeber)

Prof. Dr. Gerd-Michael Hellstern, Universität Kassel

Prof. Dr. Helmut Kromrey, Berlin

Prof. Dr. Helfried Moosbrugger, J.-W.-Goethe-Universität FfM

Prof. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Dr. Christiane Spiel, Universität Wien

Prof. Dr. Hellmut Wollmann, Humboldt-Universität Berlin

Redaktion:

Stefanie Kihm

Universität des Saarlandes

FR 5.2 – Soziologie; Postfach 151 150

D-66041 Saarbrücken

Tel. 0681/302-4328; Fax. 0681/302-3899

E-mail: redaktion@zfev.de; Web: www.zfev.de